

Bielefeld, den 29.11.2019

Sehr geehrte Frau Ministerin Gebauer,

wir schreiben Ihnen als Grundschulleitungen, weil wir Ihnen ein Feedback geben möchten, wie sich derzeit die „Stimmung“ beim Personal in den Grundschulen NRWs abbildet.

Ihre Absicht, die zukünftigen Grundschullehrkräfte mit A 13 zu besolden, ist sicher im besten Sinne von Ihnen, eine gut gemeinte und wohlwollende Absicht.

In Vertretung aller Grundschulleitungen in NRW möchte ich Ihnen mit diesem Brief spiegeln, welche Auswirkungen Ihre „gut gemeinten“ Absichten in den nordrheinwestfälischen Lehrer*innen-Kollegien hervorrufen.

Lehrkräfte (A12) bilden seit vielen Jahren qualitativ auf einem sehr hohem Niveau zukünftige Lehrerinnen und Lehrer im Grundschulbereich aus. Diese Ausbildung beginnt bei den „OPSE-Studierenden“, geht über die „Praxissemester-Studierenden“ bis zu den „Lehramtsanwärter*innen“, die dann sehr schnell eine feste Stelle in den Grundschul-Kollegien einnehmen.

Können Sie sich vorstellen, wie sich A 12 Lehrkräfte fühlen, wenn diese sehr gut ausgebildeten Lehrkräfte mit einem Eingangsgehalt von A13 eingestellt werden? Lehr-Anfänger und Lehr-Anfängerinnen verdienen eine ganze Gehaltsstufe mehr als die Lehrkräfte, die diese Menschen ausgebildet haben???

Seit vielen Jahren schon erleben die Grundschullehrkräfte, die im „Gemeinsamen Lernen“ arbeiten, dass Sonderpädagog*innen eine Gehaltsstufe mehr verdienen, obwohl sie in Kleingruppen oder unterstützend in den Grundschulen tätig sind.

Für diese Tatsache bringen viele Grundschullehrkräfte schon ein gewisses Maß an Kollegialität mit, um den Schulfrieden zu wahren und im Sinne eines pädagogisch hochwertigen und qualitativ guten individuellen Unterrichts für die Schülerinnen und Schüler zu agieren.

Die äußerst heterogenen Klassen mit bis zu 30 Schülerinnen und Schülern händeln die Grundschullehrkräfte – auf einem sehr hohen Niveau – mit A 12!

Stellen Sie sich diese Wertschätzungsgefühle vor!

In den Grundschulen, die Schulen, die die reale Gesellschaft mit allen Höhen und Tiefen, mit der gesamten Heterogenität, die in der Gesellschaft vorhanden ist, widerspiegeln erhalten Lehrkräfte A 12!

In den Grundschulen wird die OGS vielerorts als „Ganztag“ gelebt – ohne Beförderungsstellen!

In den Grundschulen wird Inklusion erfolgreich gelebt – ohne Beförderungsstellen!

In den Grundschulen werden erfolgreiche Unterrichtsvorhaben entwickelt – ohne Beförderungsstellen!

In den Grundschulen werden Schülerbüchereien auf- und weitergebaut – ohne Beförderungsstellen!

In den Grundschulen werden erfolgreiche Schulentwicklungsvorhaben initiiert – ohne Beförderungsstellen!

In den Grundschulen wird gelebt, gelernt, geleistet... - ohne Beförderungsstellen!

Was wollen Sie den derzeitigen Grundschullehrkräften noch zumuten?

Wir Grundschulleitungen fürchten den Schulfrieden, wenn neu eingestellte Grundschullehrkräfte mit A 13 besoldet werden!

Wir bitten Sie um einen Perspektivwechsel!

Wie würden Sie sich fühlen, wenn

- Sie eine Grundschullehrkraft wären, die seit vielen Jahren erfolgreich im Grundschulalltag arbeitet und die Grundschule weiterentwickelt... und weniger verdient als neu eingestellte Lehrkräfte?
- Sie eine Grundschullehrkraft wären, die sich tagaus und tagein tatkräftig für die Schülerinnen und Schüler in ihrer gesamten Bandbreite engagiert... und weniger verdient als neu eingestellte Lehrkräfte?
- Sie eine Grundschullehrkraft wären, die hoch motiviert und sachkundig Lehrkräfte ausbildet... und weniger verdient als neu eingestellte Lehrkräfte?
- Sie eine Grundschullehrkraft wären, die sich den täglichen Herausforderungen motiviert stellt ... und weniger verdient als neu eingestellte Lehrkräfte?

Wo ist die Wertschätzung für die bisher geleistete Arbeit?

Wo ist die Wertschätzung für die täglichen Herausforderungen?

Die Antwort in den Lehrerkollegien der Grundschulen liegt auf der Hand –

Dienst nach Vorschrift!

Wollen Sie so Schule weiterentwickeln???

Freundliche Grüße

Martina Reiske,

Schulleiterin Sudbrackschule Bielefeld, Moderatorin für die Schulleitungsfortbildung Dez 46 Bz Rg Detmold, Trainerin für Modereierende im Dez 46 der Bz Rg Detmold, Beraterin für zukünftige Schulleitungen im Grundschulbereich, Mitglied im Vorstand der Schulleitungsvereinigung NRW